

Wie funktioniert das eigentlich – Wärme aus Wasserstoff? Ein Praxistag in Markkleeberg.

Der erste Baustein läuft: *H₂-Verteilung und
Wärmeerzeugung in Betrieb. Erzeugung und
Speicherung im Werkstattbericht.*

16.06.2026 / 14:30-17:30 Uhr / Markkleeberg

Mit einer neuen Installation in der Region Leipzig bringt HYTING seine wasserstoffbasierte Spitzenlastheizung in den industriellen Realbetrieb. Das Wiesbadener Unternehmen entwickelt und liefert emissionsfreie Wasserstoff-Wärmesysteme für Industrie- und Gewerbeanwendungen. In einer Produktionshalle in Markkleeberg wird die Technologie nun erstmals in Sachsen im Hybridbetrieb mit einer Wärmepumpe eingesetzt. Ziel ist es, Wärme bedarfsgerecht, emissionsfrei und zugleich wirtschaftlich bereitzustellen – insbesondere bei besonders hohem Wärmebedarf, etwa an sehr kalten Tagen. Wie funktioniert dieses Konzept? Warum spielt ausgerechnet die Wärmespitze eine entscheidende Rolle für die Wirtschaftlichkeit der Dekarbonisierung? Und für welche Unternehmen lohnt sich der Einsatz besonders?

Im Rahmen des HYPOS-Pitch stellte HYTING bereits seine Hydrogen-to-Heat Technologie vor und machte deutlich, wodurch sie sich grundlegend von herkömmlichen Wasserstoff-Heizungsanlagen unterscheidet. Interessierte können sich nun auch vor Ort von der Technologie überzeugen. Erfahren Sie, wie sie im Hybridbetrieb mit anderen Wärmequellen optimal zusammenwirkt und warum genau dieser Ansatz wirtschaftlich sinnvoll ist! Neben HYTING erwarten Sie auch spannende Präsentationen von Wolf tank und H2greenPlanet.

Unternehmen, die eine neue Heizungsanlage planen oder bestehende Systeme modernisieren möchten, sollten unbedingt teilnehmen – insbesondere dann, wenn sie CO₂-frei heizen und gleichzeitig ihre Kostenstruktur verbessern wollen. Gerade bei Neubau- oder

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Modernisierungsvorhaben lässt sich durch eine wirtschaftlich sinnvoll ausgelegte Hybridlösung erhebliches Potenzial heben. Ebenso richtet sich die Veranstaltung an Ingenieurbüros, TGA-Planer und (H₂-)Projektierer. Sie lernen eine marktreife Technologie kennen, die zusätzliche Flexibilität in der Systemauslegung schafft und ihren Kunden einen klaren wirtschaftlichen Mehrwert bietet. Darüber hinaus sind Unternehmen angesprochen, die bereits Wasserstoff vor Ort nutzen oder entsprechende Projekte planen. Durch zusätzliche Anwendungen im Wärmebereich lässt sich die Wirtschaftlichkeit einer bestehenden H₂-Infrastruktur weiter steigern.

PROGRAMM

Moderation: HYPOS e.V.

14:30 Uhr – Anmeldung & Registrierung inkl. Networking

15:00 Uhr – Begrüßung & Einleitung

HYPOS e.V.

15:15 Uhr – H₂ erzeugen, transportieren und lagern für Industrieanwendungen

Dr. Jörg Neugärtner, Managing Director Wolfbank

15:30 Uhr – Senkung der Energiekosten eines KMU mittels integrierter H₂ Technologien

Dr. Jürgen Burger, Managing Director H2greenPlanet

15:50 Uhr – Alles nur heiße Luft? Wärme aus Wasserstoff für Gebäude & Prozesse und dabei Kosten sparen

Son Nguyen, Managing Director & Founder HYTING

16:20 Uhr – Begehung

HYTING

16:45 Uhr – Netzwerken & detaillierte Gespräche

Ende gegen 17:30 Uhr

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGS- HINWEISE

Die genaue Adresse sowie weitere Informationen zur Anfahrt erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass die Plätze vor Ort begrenzt sind und eine Teilnahme nur mit Anmeldebestätigung möglich ist.

Eine **Anmeldung** ist **bis zum 15.06.2026** [hier](#) möglich.

ANSPRECHPARTNERIN

Anne Arnholdt

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit HYPOS e.V.

✉ arnholdt@hypos-germany.de

☎ +49 (0) 157 855 188 59